



SIK - Empfehlung an die öffentliche Hand zum Beschaffungsprozess von Maschinen und Geräten



Ausgangslage

- Viele Kommunen verlangen eine Vorführung, im Rahmen einer Beschaffung von Maschinen und Geräten.
- Die dadurch entstehenden Kosten werden oftmals massiv unterschätzt oder nicht beachtet.
- Im Interesse der Anbieter und Kunden sollen diese Kosten in einem überschaubaren, vernünftigen Rahmen bleiben.

Zielsetzung

- Schaffung einer Kostentransparenz für ein- oder mehrtägige Vorführungen.
- Veröffentlichung einer Checkliste für einen logisch strukturierten Beschaffungsprozess, anwendbar auch im Submissionsfall.
- Sensibilisierung von Verkäufern und Kunden zur Eindämmung unnötiger Kosten.

Kostenzusammenstellung (1)

Vorführung / Probestellung (1 Tag)

Bereitstellung Demo – Maschine

Transport hin und zurück, 100 km pro Weg Fr. 500.—

Lohn Vorführer und Verkaufsberater Fr. 1200.—

Abschreibung, Reinigung etc. Fr. 1000.—

Totalkosten pro Vorführung ca. Fr. 2500.— bis 3000.—

Kostenzusammenstellung (2)

Mehrkosten für mehrtätige Probestellung

Doppelte Transportkosten Fr. 500.—

Höhere Abschreibung infolge Mehrstunden,
Instandstellung, Service, ausführlichere
Instruktion (Produktehaftung?!) Fr. 1300.—

Total Mehrkosten Fr. 1800.— bis 2000.—

Checkliste (1)

1. Aufgaben- und Prioritätenliste

2. Vorevaluation

- an Fachmessen (Suisse Public)
- in Fachpresse / im Internet
- Beratungsgespräche verschiedener Anbieter
- Besuche bei anderen Anwendern

3. Budget

- Einholen von Kostenschätzungen für Budgeteingabe

4. Budget-Bewilligung

Checkliste (2)

5. Submission

6. Vorführungen nach Budgetgenehmigung durch max. 2 bis 3 in Frage kommende Anbieter

- Vorbereitung der Vorführung
- Festlegen der Anforderungen
- keine mehrtägigen Vorführungen

7. Auswertungen der Vorführungen

- gem. Submissionsvorgaben

8. Entscheid / Kauf des ausgewählten Produktes

- Rückmeldung an Anbieter über Entscheid/Begründung

Zusammenfassung / Fazit

- Eine Vorführung gehört ans Ende eines Beschaffungsprozesses und bildet die Basis für den Kaufentscheid.
- Mehrtägige Vorführungen sind teuer und höchstens für eine Beschaffung mehrerer Fahrzeuge vertretbar (Kosten, Marge).
- Die öffentliche Hand trägt eine ökonomische Mitverantwortung für die Kostensituation.
- Wir alle sind für die Glaubwürdigkeit unserer Branche mitverantwortlich. Die Nachhaltigkeit muss unbedingt vor den kurzfristigen Einzelerfolg gestellt werden.